CAP4GI – GAP für vielfältige Landschaften Das Projekt







02.03.2023, Online-Diskussion, GAP - Wie weiter in Zeiten multipler Krisen?"

Sarah Velten





















CAP4GI – GAP für vielfältige Landschaften



Hebel und Potenziale in der Gemeinsamen Agrarpolitik für eine bessere Unterstützung von grüner Infrastruktur, Biodiversität und Ökosystemleistungen

Laufzeit: 2021-2024

Projektpartner:









Unstrut-Hainich/Eichsfeld



Praxispartner

Dachverband der Umweltorganisationen

Think Tank Universität Forschungseinrichtung

Förderung: durch das BMBF im Rahmen der Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEdA)

GEFÖRDERT VOM







Ziele des Projekts



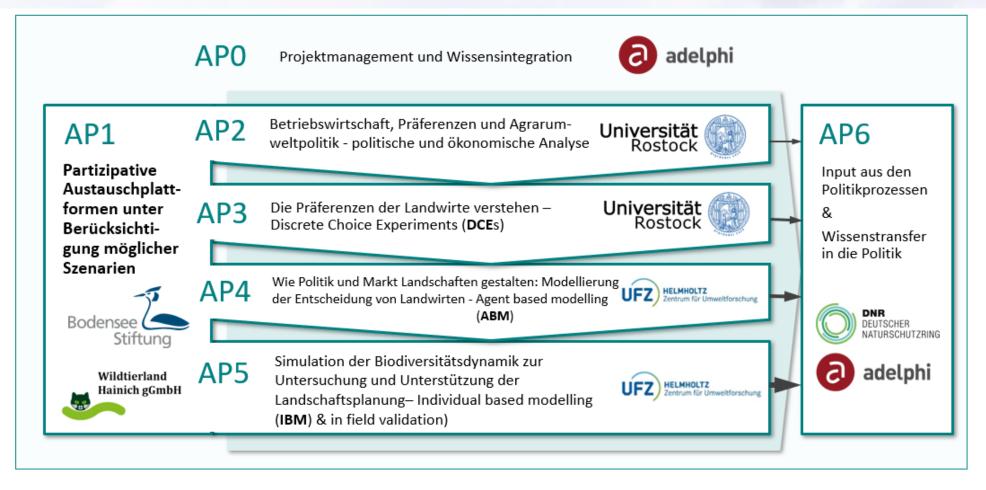
- tieferes Verständnis der Entscheidungsprozesse von Landwirt*innen
- Förderung der Zusammenarbeit von Landwirt*innen bei Naturschutzmaßnahmen
- Umsetzung der aktuellen GAP:

ökologisch effektiver betriebswirtschaftlich tragbarer

• Bessere Ausrichtung <u>zukünftiger agrarpolitischer Maßnahmen</u> auf Biodiversitätsziele

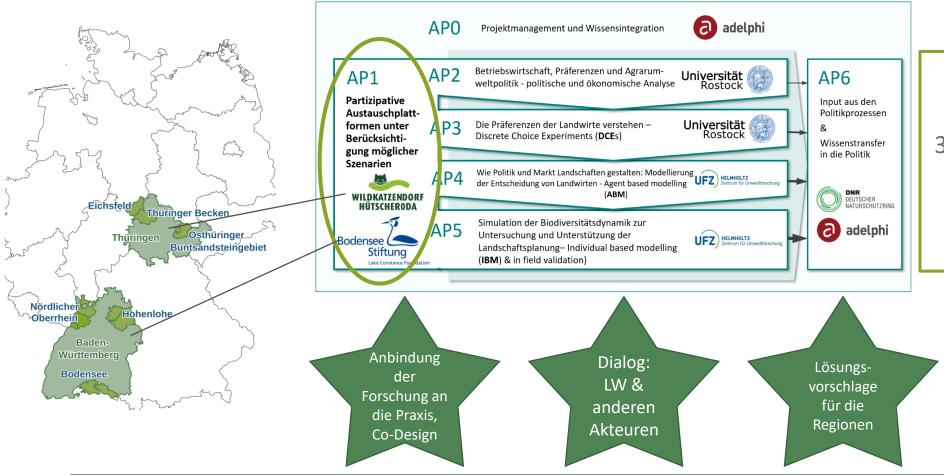












Austauschplattformen

In Thü & BaWÜ in je

3 Regionen + Landesebene

1 x im Jahr, 3 Jahre lang =

12 Veranstaltungen pro

Bundesland











Befragung von LW

qualitativ & quantitativ



Betriebsdaten

Motive für (Nicht-)Teilnahme an Programmen/Maßnahmen

Diskretes Entscheidungsexperiment

Präferenzen bei der Umsetzung von Maßnahmen

z.B. Höhe der Vergütung vs. Flexibilität















Validierung durch LW Auswahl der alternativen Förderansätze

Erhebung von Felddaten auf den Betrieben

Agenten-basierte Modellierung

Agrarförderung





Gestaltung der ___ Gestaltung der Landschaft

Individuen-basierte Modellierung

Gestaltung der Landschaft



Auswirkungen auf Biodiversität

















































GEFÖRDERT VOM





